Liebe Messerfreunde,

vielen lieben Dank für Euren Support und Eure Ausdauer anlässlich des Releases unseres ersten KRAUTS-Messermodells, der Autobahn! Eure Liebe für unser Erstlingswerk hat uns buchstäblich den Boden unter den Füßen weggerissen und wohl nicht nur bei uns für einen aufregenden Abend gesorgt.

Wir können es selbst kaum fassen: Innerhalb von ca. 19 Minuten waren wir ausverkauft!

Als wir vor weit über einem Jahr die Idee zu Gründung dieser Marke hatten und in der Folge im März 2024 die ersten 100 Messer in Auftrag gaben, hätten wir uns nie träumen lassen, dass unsere Marke und das erste Modell derart bei euch einschlagen werden!

Wo viel Licht ist, ist naturgemäß auch immer etwas Schatten.
Unser gestriger Release lief zu unserer eigenen Enttäuschung trotz aller vorbereitenden Maßnahmen im Vorfeld nicht ohne Hürden ab. Wir bekamen alles bewältigt, mussten jedoch auf Euer Verständnis und Eure Ausdauer hoffen.

Da wir für Transparenz und einen fairen Umgang miteinander stehen, ist es uns ein Anliegen, den gestrigen Abend noch einmal für euch zusammen zu fassen und euch alle Infos hierzu zu geben.

Ablauf:

- Die Produktseite und der Webshop wurden Wochen im Vorfeld aktualisiert bzw. Tage zuvor auf den Release vorbereitet.
- Ende letzten Jahres haben wir extra für die KRAUTS den Server-Anbieter gewechselt und sind auf ein wesentlich stabileres Server-System umgestiegen.
- Für den Fall der Fälle wurden am gestrigen Nachmittag nochmals BackUps, sowohl Server- als auch Shop-seitig, gezogen .
- Unser externer IT-Dienstleister wurde bereits im Vorfeld über die Veröffentlichung informiert und hatte für den gestrigen Tag extra eine Nachtschicht sowie eine zusätzliche Frühschicht für den heutigen Tag eingeplant.
- Geplante Release-Zeit war 18 Uhr. Um 17:57 Uhr verzeichnete der Webshop jedoch schon soviele Zugriffe gleichzeitig, dass das Shop-System kollabierte und einen „internal Server Error" meldete.
- Um 17:59 Uhr begann die Fehlersuche durch den IT-Dienstleister. Die Diagnose: Die Server haben dem Ansturm Stand gehalten, die Shop-Software jedoch nicht.
- Die Shop-Software ist angemietet; wir haben keinen tieferen Einfluss auf deren Leistungsfähigkeit. Wir blieben nach Rücksprache mit der IT bewusst auf einem älteren Software-Stand, von dem wir wussten, dass er stabil läuft. Das unbekannte Risiko, dass ein Update mit sich bringt, wollten wir so umgehen („never change a running system").
- Die IT spielte die BackUps ein; die Seite kollabierte gegen 21 Uhr direkt wieder, nachdem sie für wenige Sekunden online war.
- Das erneute Einspielen unseres BackUps war dann erfolgreich. Um 21:59 Uhr lief der Webshop technisch wieder und blieb stabil.
- Um 22:01 Uhr war Bestand zugebucht worden und die Autobahn war verfügbar.
- Um ca. 22:20 Uhr waren die Messer ausverkauft.

Über den technischen Ausfall der Seite informierten wir parallel so schnell es uns möglich war. Beginnend ab 19:58 Uhr sendeten wir Infos über alle uns verfügbaren eigenen und

fremden Kanäle. Unser spezieller Dank geht hier an Phil vom KnifePub und an Tim Karrasch von TimsSprachnachrichten.

Wir versprechen, den gestrigen Vorfall weiter zu analysieren und Maßnahmen daraus abzuleiten. **Was wir heute schon sagen können:**

- Wir können unsere Server weiter optimieren, haben jedoch keinen Einfluss auf die Shop-Software.
- Ein Umstieg auf eine andere Shop-Software ist möglich, aber ein mehrmonatiges, komplexes Projekt mit eigenen Risiken und leider kein „Quick-Fix".
- Ein Release zur Mittagszeit wäre für die Hard- und Software aufgrund sicherlich geringerer, gleichzeitiger Zugriffszahlen entspannter gewesen als ein abendlicher Drop. Dies diskutierten wir im Vorfeld im Team, entschieden uns aufgrund unserer guten Vorbereitung jedoch für die kundenfreundlichere Uhrzeit am Abend.
- Wir diskutierten ebenfalls die Varianten „Drop vs. Vorbestellungen vs. Reservierungen vs. Raffle". Hier kamen wir zu folgendem Schluss:
    - Hätten wir Vorbestellungen bzw. Reservierungen angenommen, hätte es gar keine offiziellen Release gegeben, da wir dann bereits im Sommer 2024 ausverkauft gewesen wären. Wir hatten zu diesem Zeitpunkt bereits mehrere hundert blinde Bestellungen. Eine Erhöhung der Produktionsmenge war jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, da unser Auftrag schon eingetaktet war. Eine Veränderung der Menge hätte uns in der Produktionsreihenfolge mehrere Monate nach hinten geschoben.
    - Raffles sind, grundsätzlich gesagt, ein rechtlich sehr kritisch zu betrachtendes Thema in Deutschland. Siehe auch: https://knife-blog.com/raffle-verlosungen-in-der-messerszene/
- Der Entscheid, „nur" 100 Messer im ersten Run produzieren zu lassen war ausschließlich zweier Umstände geschuldet:
    - Wir müssen das Projekt komplett vorfinanzieren und dafür die Gelder bereitstellen
    - Wir konnten bei der Bestellung im Frühjahr 2024 nicht erahnen, dass unser erster Wurf DERART gut bei euch ankommen wird 😊

Ausblick:
Als uns klar wurde, wie beliebt die Autobahn sein wird, haben wir stehenden Fußes sofort eine zweite Auflage nachgeordert. Diese soll gemäß Hersteller Ende April / Anfang Mai verfügbar sein. Die zweite Autobahn wird eine unlimited Auflage sein. Natürlich werden wir hierüber wieder per Newsletter informieren.

Wir möchten uns nochmals herzlich für all Eure lieben Emails, Messenger-Nachrichten und Kommentare bedanken, die uns an dem gestrigen Ausnahme-Abend Mut zugesprochen haben. Ihr habt uns damit sehr geholfen!

Allen, die gestern leider leer ausgegangen sind möchten wir unser Bedauern ausdrücken. Wir würden uns freuen, wenn ihr die KRAUTS dennoch weiter unterstützt.

Jenni, Sascha, Nico, Andi, Markus und Daniel

KRAUTS THE GERMAN KNIFE ASSOCIATION EST. 2024